

Pressemitteilung

Ipf- und Jagst-Zeitung vom Freitag, 16. Dezember 2016

29 100 Euro für die Ellwanger Klinik

ELLWANGEN (ij) - An die zahlreichen Aktivitäten des Förderkreises der Sankt-Anna-Virngrund-Klinik erinnerte Vorsitzender Matthias Weber bei der Mitgliederversammlung. Als Höhepunkt nannte er das Chorkonzert des Liederkranzes Ellwangen im März.

Auch für das kommende Jahr hätten sich schon vier Gruppierungen für eine Benefiz-Veranstaltung gemeldet, berichtete Weber. Für November 2017 ist das Konzert der Kollping-Chöre Ellwangen bereits fest gebucht. Weber dankte der zweiten Vorsitzenden Annemarie Klauck. Sie sei der Motor des Vereins. Durch ihr unermüdliches Engagement stieg die Mitgliederzahl auf 1166. Er bedankte sich auch bei der Klinik und den Ärzten für die gute Zusammenarbeit.

Weber berichtete weiter, dass im vergangenen Jahr insgesamt 29 100 Euro für Anschaffungen wie Monitore samt Zubehör, Wärmegeräte und zugehörige Wagen sowie ein Ultraschall für die Urologische Abteilung ausgegeben wurden. Zudem erhielt die neue Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Hirschbachhaus Aalen einen Zuschuss von 5000 Euro.

Wichtig neben der materiellen sei jedoch vor allem die ideelle Unterstützung der Klinik, betonte Krankenhausdirektor Thomas Schneider, der sich beim Freundeskreis für sein enormes Engagement bedankte.

Im Anschluss fand ein Vortrag über die „Neuen Entwicklungen der Medikamente in der Onkologie“ statt. Hansjörg Pohl, Oberarzt der Abteilung für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie und Palliativmedizin, stellte die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur medikamentösen Behandlung von Krebserkrankungen vor, erklärte deren Wirkung und erläuterte die Vor- und Nachteile.